



PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

www.pferdesport-bw.de

PFERDESTEUER?

Angsleiter AKTUELL

Ausgabe 2015

10

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Seminare für Vereine und Betriebe in Geisingen und Forst
- Fortbildungslehrgänge der LK Baden-Württemberg für Trainer Fahren und Reiten
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg
- Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat 2016 in Blaubeuren
- Pferdesteuer: Argumente dagegen!
- Das "Frühwarnsystem"

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 4

- Abzeichenprüfungen
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- Lehrgänge für Lehrkräfte 2016

BREITENSPORT

Seite 7

- Breitensport-Veranstaltungen

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 7

- Neue Steuererleichterungen für Vereine im Spendenrecht bei der Flüchtlingshilfe
- Verluste im Verein - was hat der Verein zu beachten?
- So funktioniert die Unfallversicherung

**Nächster Redaktionsschluss
15. November 2015**

Titelseite:

Große Quadrille der Fahrer aus dem Ländle bei den Marbacher Hengstparaden 2015

Eine einmalige Darbietung von 20 Gespannen, 40 Menschen, 80 Wagenräder und 160 Pferdebeinen mit einer ausgefeilten Choreografie war die große Fahrquadrille unter der Leitung von HSM Fred Probst. So mancher Pferdefreund auf den Rängen macht sich Sorgen um die Zukunft. Auch in Baden-Württemberg wollen Gemeinden eine Pferdesteuer einführen.

Foto:

Stephan Kube

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:Rolf-Berndt@t-online.de>

Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto:kopierland_ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seminare für Vereine und Betriebe in Geisingen und Forst

Der Pferdesportverband Baden-Württemberg, der Pferdesportverband Nordbaden und der Pferdesportverband Südbaden veranstalten am 9. und 10. November Vereins- und Betriebsseminare für Vereine und Betriebe. Eingeladen sind Vereinsvorsitzende, Betriebsleiter und alle am Pferdesport Interessierte.

Die Referenten:

- Martin Otto (FN, Warendorf): **Kooperation von Vereinen und Betrieben**
- Markus Hauser (Brandobermeister Stuttgart): **Brandschutz im Pferdebetrieb/Reitverein**
- Dr. Sascha Brückner (Jurist, Lübeck): **Haftung und Versicherung im Reitsport**

Veranstaltungsorte/Datum:

- **09. November 2015:** 78187 Geisingen-Kirchenhausen, Hotel Sternen, Ringstraße 2
- **10. November 2015:** 76694 Forst, Casino des RFV Forst, Kronauer Straße 66

Beginn: 16.00 Uhr, Ende gegen 21.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen: 19.15 Uhr (Abendessen auf eigene Rechnung)

Teilnahmegebühr: pro Person inkl. Tagungsgetränke 15 Euro.

Fortbildung: Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit → 2 LE pro Veranstaltung zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

Ihre Anmeldung:

Bitte formlos **bis zum 2. November 2015** an den Pferdesportverband Baden-Württemberg, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (01 71 54) 83 28-15 oder per eMail an: guenther@pferdesport-bw.de.
LV-BAW

Fortbildungslehrgänge der Landeskommision Baden-Württemberg für Trainer Fahren und Trainer Reiten in Marbach

- Am **14. und 15. November 2015** findet an der Landesfahrschule in Marbach ein Fortbildungslehrgang für Trainer C/B/A-Fahren statt.
Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit → 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.
- Vom **27. bis 29. November 2015** findet an der Landesreitschule in Marbach ein Fortbildungslehrgang für Trainer C/B/A-Reiten statt.
Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit → 30 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz.

Informationen und Anmeldung für die Fortbildungslehrgänge bei Pferdesportverband Baden-Württemberg, Petra Rometsch, Telefon (07154) 8328-17, eMail z. Zt.: jesch@pferdesport-bw.de.
LK-BAW

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) haben folgende Vereine gestellt:

- Rommel-Ranch Neckarweihingen e.V. mit Sitz in Neckarweihingen, Pferdesportkreis Ludwigsburg.
- Reit- und Fahrverein Pferd und Natur e.V. mit Sitz in Haigerloch, Pferdesportkreis Zollern-Alb.

SPORT in BW 09/2015

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. und Partnerbetrieb der FN wurde der Betrieb in:

- 72393 Burladingen, Ziegelhütte 1, Aktivierungshof EquiValens, Topsy Peucker.

-dt-

Baden-Württembergisches Quadrillen-Championat 2016 in Blaubeuren

Der Ausschuss Turniersport und Ausbildung des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg hat das Baden-Württembergische Quadrillen-Championat 2016 nach Blaubeuren vergeben. Das Championat wird im Rahmen des 2. Württembergischen Pferdefestivals am **10. und 11. September 2016** auf der Reitanlage des RFV Blaubeuren durchgeführt.

KE

BW/RP-Prüfung und Prüfer Breitensport am 28. und 29. Oktober 2015

Landesreitschule Rheinland

40706 Langenfeld (Rheinland), Weissenstein 52

Infos beim Pferdesportverband Baden-Württemberg, Karin Müller, Telefon (0 71 54) 83 28-13

Pferdesteuer: Argumente dagegen!

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) hat nach einem langen Rechtsstreit bestätigt, dass Städte und Gemeinden eine Pferdesteuer erheben dürfen. Das ist im Grunde genommen aber nichts Neues.

Nach dem Kommunalabgabengesetz war es Kommunen schon immer gestattet, sogenannte Aufwand- oder Lenkungssteuern zu erheben. Die klassischen Beispiele hierzu sind die Zweitwohnungssteuer und die Hundesteuer, wobei die Hundesteuer als Lenkungssteuer aus ortspolizeilichen Gründen erhoben werden muss.

Das BVerwG hat aber nicht gesagt, dass Städte und Gemeinden eine Pferdesteuer erheben müssen.

Pferdeäpfel auf Straßen und Gehwegen in Wohngebieten sind für die Anwohner ein Ärgernis und oftmals Auslöser einer Pferdesteuerdiskussion. Die verursachenden Reitvereine, Pferdebetriebe und auch Einzelreiter sind gefordert, dafür zu sorgen, dass die Pferdeäpfel beseitigt werden. Ein sofortiges Einsammeln, wie beim Hundekot ist da nicht immer möglich. Reiter können schließlich nicht mit einer Plastik-Einkaufstüte in der Hand reiten, aber nach dem Ausritt die Pferdeäpfel einsammeln.

Die Konsequenzen einer Pferdesteuer für das Miteinander der Menschen in der Gemeinde (Verhältnis Gegner und Befürworter) und den Domino-Effekt, den die Gemeinden in der Umgebung damit auslösen, werden oftmals sehenden Auges von den Gemeinderäten im Anfangsstadium der Diskussionen in Kauf genommen. Die Briefe der Pferdesportverbände, die Unterstützung des Bundes der Steuerzahler in Baden-Württemberg und der Industrie- und Handelskammern mit Argumenten gegen eine Pferdesteuer an Bürgermeister und Gemeinderäte haben bisher zum Umdenken geführt.

Die Folgen der Einführung einer Pferdesteuer im hessischen Bad Sooden-Allendorf sind bisher mindestens zwei von der Insolvenz bedrohte Pferdebetriebe und ein unter Steuerschulden aufgelöster Reitverein. Ein Betrieb wurde unter Protest nach Thüringen verlagert. Die Zahl der Pferde ging zurück, die Einnahmen der Stadt halbierten sich. Die Einnahmen sollen zwischen 4.000 bis 5.000 Euro für die vergangenen drei Jahre betragen. Dem steht nach Aussagen der Stadt Bad Sooden-Allendorf ein geschätzter Verwaltungsaufwand von zirka 7.500 Euro pro Jahr gegenüber.

In dem Artikel "Pferdesteuer ist im Land derzeit kein Thema", erschienen im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg Nr. 36 vom 11. September 2015, hat die Pressesprecherin des Gemeindetages Baden-Württemberg, Kristina Fabijancic, eindeutig auf den hohen Verwaltungsaufwand bei der Erhebung einer Pferdesteuer, beim Versenden der Steuerbescheide und beim Erfassen der steuerpflichtigen Pferdehalter hingewiesen.

Die Erfassung der Hundesteuerpflichtigen ist nicht problematisch, da der Hund in der Wohnung gehalten wird und über die Wohnungsadresse erfasst werden kann. Pferde stehen in Ställen von Reitvereinen, landwirtschaftlichen Betrieben oder Reiterhöfen. Die Eigentümer wohnen oftmals in anderen Gemeinden. Auch ist die Fluktuationsrate in den Ställen recht hoch. Pferde werden des Öfteren aus unterschiedlichen Gründen in einem anderen Stall eingestellt. All diese Umstände führen zu einem hohen Verwaltungsaufwand bei der Erfassung der Steuerpflichtigen.

Bei der Einführung einer Pferdesteuer kommt es zu einem Ausweichen der Pferdehalter in andere - pferdesteuerfreie- Gemeinden. Der Schaden für die örtlichen Vereine und Betriebe wäre unermesslich, wie das Beispiel Bad Sooden-Allendorf zeigt. Das jahrelanges Bestreben, den Pferdesport zu einem Volkssport und damit für jedermann, insbesondere für die Jugend, erschwinglich zu machen, würde durch eine Pferdesteuer mit einem Male zunichte gemacht.

Statistisch gesehen schafft ein Pferd drei bis vier Arbeitsplätze. In einer Gemeinde wären sicherlich in erster Linie die Landwirte als Futtermittellieferanten (Heu, Hafer, Stroh etc.) betroffen. Reitsportläden, Hufschmiede und Tierärzte kämen noch dazu. Das eingeschränkte Konsumverhalten, auch der ausbleibenden auswärtigen Reiter, wird sich im Einzelhandel und in der Gastronomie bemerkbar machen.

In Baden-Württemberg ist z. Zt. in den Gemeinden Herbrechtingen, Klettgau, Königsbronn, Sontheim/Brenz und Todtmoos die Pferdesteuer auf der Agenda.

-dt-

Das "Frühwarnsystem"

Das Aktionsbündnis Pro Pferd (APP) überwacht ehrenamtlich mit einem kleinen Team ganz Deutschland auf "Verdachtsfälle" und informiert unverzüglich FN, Landesverbände und VFD und weitere Partner, damit die Pferdeleute sofort handeln können. Dieses "Frühwarnsystem" funktioniert nur, wenn die Kommunikation bei den Ansprechpartnern stimmt und schnellstmögliche Handlung einsetzt.

Oft erfahren dass APP oder die Reitverbände erst unmittelbar vor einer Gemeinderatssitzung, dass dort die Pferdesteuer auf der Tagesordnung steht. Dann ist es zwingend notwendig, dass Kontaktpersonen in den Verbänden erreichbar sind und Vereine, Betriebe und Pferdehalter blitzschnell (re)agieren.

Das APP und die Verbände sind umgekehrt auch dringend auf Informationen und Rückmeldungen der Pferdeleute vor Ort angewiesen. Deshalb wird noch einmal darum gebeten, ein Netzwerk aufzubauen mit Ansprechpartnern und Pferdehaltern, die in ihren Gemeinden aufmerksam die Tagesordnung der Sitzungen verfolgen. Wenn "Finanzen" auf der Tagesordnung stehen, kann durchaus auch die Pferdesteuer ein Thema sein. Die überwiegende Mehrzahl der Pferdesteuerpläne wurde nicht durch Demonstrationen verhindert, sondern durch sachliche Information durch die Pferdefreunde über die Folgen und Nachteile der Steuer in den Gemeindefitzungen.

APP

Pferdesteuer vernichtet Hobby, Sport und Beruf

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:	
01.11.15	78224 Singen	Hartmut Auer	0152 54032326	BP, LA
02.11.15	76227 Karlsruhe-Durlach	Sandra Heitmann	0179 7778250	VA
03.11.15	88285 Bodnegg-Allisreute	Anita Wäscher	07520 1343	BP, LA, RA
05.11.15	68775 Ketsch	Katharina Abel	06202 61532	BP,RP, LA, RA
05.11.15	74245 Offenau	Timo Schuster	0171 2614455	RA
05.11.15	75446 Wiernsheim	Shirley Funke	0176 21144488	RA
06.11.15	72144 Dusslingen	Rita Maier	07072 3371	BP, RA
06.11.15	79111 Freiburg	Rebekka Fischer	0177 2029295	RA
06.11.15	75391 Gechingen	Christiane Sieber	0152 22477510	BP, RA
06.11.15	77723 Gengenbach	Carina Schwarz	07803 921897	RA
06.11.15	89537 Giengen an der Brenz	Vera Roske	0172 4041958	BP, RA
06.11.15	68542 Heddesheim	Sonja Volk	0177 6152100	BP, RA
06.11.15	74081 Horkheim	Ursula Sporer	0151 70901049	BP, LA, RA
06.11.15	71394 Kernen-Rommelshausen	Nicole RiediBer	0171 4545736	RA
06.11.15	73257 Köngen	Nicole Richter	0174 4292404	BP
06.11.15	77933 Lahr-Langenwinkel	Dorothea Tibi	0175 1766102	BP, RA
06.11.15	71638 Ludwigsburg	Antje Vier	0178 8634620	LA
06.11.15	79395 Neuenburg-Grißheim	Rita Harth	0171 8950511	BP, RA, RP
06.11.15	73113 Ottenbach	Alexandra Schmid	07162 912880	RA
06.11.15	89079 Ulm-Wiblingen	Monika Schmidt	0176 61436254	BP, LA, RA
07.11.15	88400 Biebrach/Riß	Andrea Berlin	07351 6693	BP, RA
07.11.15	73072 Donzdorf	Anka Folk	0151 56005182	BP, RA
07.11.15	89584 Ehingen	Andrea Schlecker	07391 8351	BP, VA
07.11.15	74670 Forchtenberg	Jasmin Voelcker	07943 944781	RA
07.11.15	79117 Freiburg-Ebnet	Cornelia Müller	0761 63427	BP, LA, RA
07.11.15	76571 Gaggenau-Winkel	Bernhard Maier	07225 74362	BP, RA
07.11.15	77723 Gengenbach	Herta Gisela Häussler	0172 7376408	BP, RA
07.11.15	68766 Hockenheim	Jürgen Klostermann	0621 858894	BP, RA
07.11.15	73230 Kirchheim/Teck	Isabella Thurner	0152 29570040	RA
07.11.15	68526 Ladenburg	Dr. Stephan Bingel	0171 2092187	BP, RA
07.11.15	71706 Markgröningen-Möglingen	Wolfgang Hörer	07154 931098	BP, FA
07.11.15	68809 Neulußheim	Susanne Dürr	0176 55143800	RA
07.11.15	75181 Pforzheim	Iris-Stephanie von Ohlen	07231 62416	BP, RA
07.11.15	73269 Reichenbach-Hochdorf	Sarah Kubitscheck	0160 95657652	BP, LA, RA
07.10.15	74585 Rot am See-Musdorf	Angelika Hirsch	0172 6324160	BP, LA, RA, RP
07.11.15	73529 Schwäbisch Gmünd	Maria Gold	07171 63448	BP, LA, RA, VA
07.11.15	68723 Schwetzingen	Isabelle Huilier-Morano	0174 2024083	BP
07.11.15	69181 St. Ilgen	Simone Weißbrod	0172 6209925	RA
07.11.15	72070 Tübingen-Unterjesingen	Eva Kaiser	0151 15712642	BP, RA
07.11.15	71332 Waiblingen	Michael Wiegandt	0171 4014132	BP, RA
08.11.15	73430 Aalen	Gabriele Offermann	0170 1788313	BP, RA
08.11.15	88279 Amtzell	Christina Schnell	07520 923614	BP, RA
08.11.15	88339 Bad Waldsee	Jürgen-Marcus Schmidt	0172 8359473	BA, BP, LA, RA
08.11.15	73061 Ebersbach	Ursula Bretz	07163 532784	VA
08.11.15	70794 Filderstadt	Vera Hertler	0177 2833975	BP, RA
08.11.15	74544 Frankenhardt	Susanne Habel-Veit	01577 9524024	BP, FA
08.11.15	77694 Kehl-Sundheim	Brunnhilde Raabe	0172 1067547	BP, RA
08.11.15	76351 Linkenheim-Hochstetten	Martin Hammel	0176 84127604	BP, RA
08.11.15	76316 Malsch	Thomas Dietrich	07221 967973	BP, LA, RA, RP, VA
08.11.15	75433 Maulbronn	Dr. Jochen Birkle	07043 9211826	RA
08.11.15	88276 Oberstaig	Julia Birk	07524 912443	RA
08.11.15	75177 Pforzheim-Hohberg	Daniela Weinmann	0721 473890	BP, RA
08.11.15	71272 Renningen-Malmsheim	Carmen Kaufmann	0173 6744137	BA, BP, LA, RA
08.11.15	76332 Rotensol	Korina Uhlmann	0174 7064102	BP, RA
08.11.15	79227 Schallstadt	Silke Lorenzi	0171 9861929	BP, RP
08.11.15	88239 Wangen (Allgäu)	Anita Rimmele	08388 9200860	BA, BP, RA
08.11.15	72813 Würtingen	Tanja Bosch-Ziegelmüller	0172 7632100	BA, BP, LA, RA
13.11.14	73479 Ellwangen	Maria Konle	07965 90030	BP, LA, RA, RP
14.11.15	72175 Dornhan	Cathrin Ziegler	0152 03879392	BP, LA, RA
14.11.15	88518 Herbertingen	Susanne Heinzelmann	07586 5146	BP, RA
14.11.15	97996 Niederstetten	Burkhard Krausse	0171 8346960	BP, BA, RA
14.11.15	76327 Pfinztal-Berghausen	Birgit Schneider	0176 83782706	BP, RA
15.11.15	74321 Bietigheim-Bissingen	Natali Cackovic	0162 3612827	BP, LA
15.11.15	74321 Bietigheim-Bissingen	Ricard Mestmäcker	0171 4434105	BP, RA
15.11.15	73061 Ebersbach	Ursula Bretz	07163 532784	RA
15.11.15	76646 Heildesheim	Claudia Sachs	0171 7882853	BP, RA, RP
15.11.15	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	BP, LA, FA
22.11.15	72555 Metzingen	Sabrina Krämer	0170 90353178	LA

22.11.15	74226 Nordheim	Nicole Diehle	0176 22500897	BP, LA, RA
29.11.15	71065 Sindelfingen	Frank Hagedorn	07031 814426	BP, RA
06.12.15	72336 Balingen	Eva Andrea Jung	0173 9756198	LA
31.12.15	73479 Ellwangen	Maria Konle	07965 90030	BP, LA, RA, RP
2016				
06.01.16	73479 Ellwangen	Maria Konle	07965 90030	BP, LA, RA, RP
06.01.16	75031 Eppingen	Mechthild Blösch	07262 5552	BP, RA
14.02.16	74937 Spechbach	Bianca Barth	0170 4202193	LA
				-dt-
				Stand: 17.10.2015
BA = Abzeichen Bodenarbeit, BP = Basispass, FA = Fahrabzeichen, LA = Longierabzeichen, RA = Reitabzeichen, RP = Reitpass, VA = Voltigierabzeichen, WF = Wanderfahrabzeichen				

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Reitabzeichenfilme

Auf der Internetseite:

www.pferd-aktuell.de/reitabzeichen-im-ueberblick/abzeichen-im-ueberblick
stehen zu allen Reitabzeichen

kurze Filme bereit, die darstellen, welche Inhalte in der Prüfung verlangt werden.

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

- 02.-06. Nov. Lehrgang "Trainerassistent Voltigieren"
Ort: Reitanlage Sonnenhof, Krapfenreuther Str. 82, 73061 Ebersbach/Fils
Info: Harald Grimm, Telefon 07332 922644, eMail: gharaldgrimm@aol.com
05. Nov. "Blau-Gelbe-Basics" Einführung in be strict, Dual-Aktivierung u. Equikinetik mit Anita Merkle
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 06.-07. Nov. APRI "Grundkurs Arbeitspferd"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Christel Erz, Telefon 07333 9539518, eMail: info@rossnatour.de
- 07.-08. Nov. "Freestyle Horse Agility und Freestyle Horse Jumping" mit Corinna Ertl und Team
Ort: PN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
09. Nov. "Seminar für Vereine und Betriebe" des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Ort: 78187 Geisingen-Kirchenhausen, Ringstraße 2, Hotel Sternen
Info: LV Baden-Württemberg e.V., Telefon 07154 8328-15, eMail: guenther@pferdesport-bw.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
10. Nov. "Seminar für Vereine und Betriebe! des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Ort: 76694 Forst, RFV-Reitercasino, Kronauer Allee 66
Info: LV Baden-Württemberger e.V., Telefon 07154 8328-15, eMail: guenther@pferdesport-bw.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
11. Nov. WPSV-Infoabend "Die richtige Ausrüstung des Pferdes u. ihre Wirkungen" mit Thies Kaspereit
Ort: RC Ulm-Böfingen, Schulungsraum, Örlinger Hof 1, 89081 Ulm, www.rc-ulm-boefingen.de
Info: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon 07154 8328-30, eMail: knisel@wpsv.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
12. Nov. Vortragsveranstaltung "Selektive Entwurmung beim Pferd" mit Dr. Hagar Steiff
Ort: Berufliche Schule Münsingen, Bismarckstraße 19, www.bs-muensingen.de
Info: Förderverein der Beruflichen Schule Münsingen e.V., Telefon 07381 93793-10
- 12.-14. Nov. APRI "Grundkurs Fahren vom Bock"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Christel Erz, Telefon 07333 9539518, eMail: info@rossnatour.de
- 12.-14. Nov. Schnupperkurs "Fahren Ein- und Zweispänner"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Christel Erz, Telefon 07333 9539518, eMail: info@rossnatour.de

- 14.-15. Nov. Voltigieren "Trainerfortbildung" mit Kerstin Bock
Ort: RFV Schriesheim, Sportzentrum 5 69198 Schriesheim, www.rfv-schriesheim.de
Info: Ina Baier, eMail: inabaier@web.de
- 14.-15. Nov. "LK-Fortbildungslehrgang" für Trainer Fahren (C/B/A)
Ort: HuL Marbach-Landesfahrschule, www.gestuet-marbach.de
Info: LV Baden-Württemberg e.V., Telefon 07154 8328-17, eMail: jesch@pferdesport-bw
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
21. Nov. Seminar "Grundkurs Manuelle Lymphdrainage (MLD) am Pferd in Theorie und Praxis"
Ort: FN-Partnerbetrieb Sonnenfarm, 79853 Lenzkirch, www.sonnenfarm-fritz.de
Info: Elisabeth Fritz, Telefon 07653 961671, eMail: info@sonnenfarm-fritz.de
- 27.-29. Nov. "LK-Fortbildungslehrgang" für Trainer Reiten (C/B/A)
Ort: HuL Marbach-Landesreitschule, www.gestuet-marbach.de
Info: LV Baden-Württemberg e.V., Telefon 07154 8328-15, eMail: jesch@pferdesport-bw.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 30 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
05. Dez. Schnuppertag "Bodenarbeit mit Pferden"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
- 09.-12. Dez. APRI "Gewerbliches Fahren I"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Christel Erz, Telefon 07333 9539518, eMail: info@rossnatour.de
19. Dez. Workshop "Pferdemassage" mit Christina Schroeder
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de

-dt-

Termine für 2016 jetzt bitte melden!

* * *

Lehrgänge für Lehrkräfte 2016

Ausbildungszentrum Stockfelderhof www.teamlaemle.de · Telefon (0 77 74) 92 38 38 Reitausbildung	
Lehrgang Trainerassistent 08.02.16 - 13.03.16 20.06.16 - 25.06.16 06.08.16 - 11.08.16 24.10.16 - 29.10.16 Kompaktlehrgang Tr. C Basissport und Tr. A Basissport/Leistungssport 28.12.15 - 15.01.16 10.05.16 - 27.05.16 18.07.16 - 04.08.16 16.08.16 - 02.09.16 27.12.16 - 13.01.17 Dreigeteilter Lehrgang Tr. C Basissport u. Tr. A Basissport/Leistungssport 25.01.16 - 30.01.16 (Grundlehrgang) 14.03.16 - 19.03.16 (Aufbaulehrgang mit Klausur) 18.04.16 - 22.04.16 (Prüfungslehrgang) Zweigeteilter Lehrgang Tr. C Leistungssport und Tr. A Leistungssport 10.10.16 - 20.10.16 (Grund- u. Aufbaulehrgang mit Klausur) 28.11.16 - 02.12.16 (Prüfungslehrgang)	Kompaktlehrgang Tr. C Leistungssport u. Tr. A Leistungssport 21.03.16 - 07.04.16 Lehrgang zum Tr. B 22.02.16 - 03.03.16 07.06.16 - 17.06.16 06.09.16 - 15.09.16 Fortbildung für Amateurausbilder (Lizenzverlängerung und Hospitanten. Schwerpunkt Unterrichtserteilung Reitausbildung) 22.02.16 - 26.02.16 07.06.16 - 10.06.16 06.09.16 - 09.09.16 Zusatzqualifikation Bodenschule 07.11.16 - 11.11.16 Ausbildungszentrum Stockfelderhof Stockfelderhof 1 78359 Orsingen-Nenzingen

-dt-

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
24.10.15 1 73434 Aalen	Vanessa Brandt 0157 35254466	Reiten
25.10.15 1 88410 Bad Wurzach	Sabine Schöllhorn 07564 4900	Herbsttritt
25.10.15 1 88605 Meßkirch-Heudorf	Susanne Buchner 0176 26703130	GHP geführt u. geritten
25.10.15 1 88499 Riedlingen	Sabine Sauter 0157 87749489	Orientierungsritt
07.11.15 2 77971 Kippenheim	Ulrike Schätzle 0172 6198171	Reiten
08.11.15 1 78736 Epfendorf-Harthausen	Vera Zähringer jochen-zaehringer@t-online.de	Reiten
24.11.16 2 76297 Stutensee	Matthias Hassmann 0172 7214599	Reiten und Vierkampf
-dt-		Stand: 18.10.2015

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitesport

Bitte beachten Sie:

Termine für eine reine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung - BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterringes sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Neue Steuererleichterungen für Vereine im Spendenrecht bei der Flüchtlingshilfe

So widersinnig auch die Überschrift dieser Meldung auf den ersten Blick erscheinen mag - wurde doch auf Seite drei dieses Heftes über die Einführung einer Pferdesteuer in Gemeinden von Baden Württemberg berichtet und festgestellt, dass eine Pferdesteuer die Existenz der Pferdesportvereine bedroht und das Aus für den Sportbetrieb und die Jugendarbeit bedeutet - der Gesetzgeber hat nun aber auch für Vereine und Verbände eine steuerliche Vereinfachung beim Engagement in der Flüchtlingshilfe verfügt.

Bereits rückwirkend seit 01.01.2015 gibt es für Vereine und Verbände, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren, deutliche, durchaus spürbare Vereinfachungen beim Umgang mit steuerlich relevanten Spenden. Diese Regelung des Bundesministeriums der Finanzen gilt bis zum 31.12. 2016.

Ausführliche Informationen dazu gibt es bei den Info-Büros der regionalen Landessportbünde BSB-Nord, BSB-Freiburg und WLSB.

-dt-

Verluste im Verein - was hat der Verein zu beachten?

Verluste sind im Bereich der Vermögensverwaltung und im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht zulässig. Es muss also zumindest kostendeckend gewirtschaftet werden. Ein Verlust in diesen Bereichen führt dazu, dass Mittel des Vereins insoweit nicht für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Es liegt eine unzulässige Mittelverwendung vor. Das Finanzamt muss die Gemeinnützigkeit aberkennen, da ein Verstoß gegen die Vermögensbindung vorliegt.

Die vier häufigsten Fallen:

- Verluste bei wirtschaftlichen Aktivitäten werden "hingenommen". Die erforderlichen Bemühungen zum Verlustausgleich unterbleiben und können zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit führen.
- Die Einnahmen und Ausgaben von wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben werden nicht gesondert gebucht. Werden die Einnahmen und Ausgaben des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs nicht gesondert gebucht, kann der Verein nicht erkennen, wenn Verluste entstanden sind. Deckt der Prüfer des Finanzamtes dies auf, wird die Gemeinnützigkeit für mehrere zurückliegende Jahre aberkannt.
- Steuerpflichtige wirtschaftliche Aktivitäten des Vereins werden als steuerfreier Zweckbetrieb beurteilt. Der Verein muss prüfen, ob diese Tätigkeiten dem Satzungszweck unmittelbar dienen oder ob eine unzulässige Konkurrenzfähigkeit ausgeübt wird.
- Die Geldanlage von freien Mitteln des Vereins erfolgt nicht unter Beachtung der Sorgfaltspflichten. Verluste in der Vermögensverwaltung können zur Aberkennung der Gemeinnützigkeit führen. Der Vorstand setzt sich bei leichtfertigerem Handeln überdies Regressansprüchen des Vereins aus.

www.verein-aktuell.de

So funktioniert die Unfallversicherung

Ein Unfall liegt vor, wenn eine Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Ereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet.

Was passiert eigentlich, wenn man sich bei einem Unfall schwer verletzt? Und wie kann man sich finanziell absichern, wenn man seinen Beruf nach einem Unfall nicht mehr oder nur noch eingeschränkt ausüben kann?

Hierfür gibt es zwei Versicherungen: die gesetzliche und die private Unfallversicherung. Es existieren aber große Unterschiede, wann, für wen und wie die beiden Versicherungen greifen.

■ Die gesetzliche Unfallversicherung

Die gesetzliche Unfallversicherung wurde bereits 1884 von Otto von Bismarck eingeführt. Heute versichert sie Kindergartenkinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Arbeitnehmer sowie **Ehrenamtliche** bei der Tätigkeit und auf dem Hin- und Rückweg zu dieser Tätigkeit.

Alle anderen Personen, zum Beispiel Hausfrauen sowie die meisten Selbständigen und Unternehmer, sind nicht gesetzlich unfallversichert. Selbständige können die Aufnahme aber beantragen. Die gesetzliche Unfallversicherung hilft jedoch nur bei der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit infolge von Unfällen bei der Arbeit, auf dem Arbeitsweg oder bei Berufskrankheiten. Sie übernimmt zum Beispiel Kosten für medizinische Behandlung, Reha, Umschulungen und zahlt darüber hinaus eine Unfallrente im Falle der Erwerbsminderung. Unfälle in der Freizeit sind nicht versichert.

Leider passieren hier die meisten Unfälle genau dann, wenn kein Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung besteht. Die Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung sind nur eine Grundsicherung und reichen oftmals nicht aus, um den Lebensstandard bei einer dauerhaften Beeinträchtigung oder Arbeitsunfähigkeit zu erhalten.

■ Die private Unfallversicherung

Deshalb gibt es die private Unfallversicherung, die die übrigens auch zusätzlich zur gesetzlichen Unfallversicherung leistet. Sie bietet Schutz rund um die Uhr - bei der Arbeit und in der Freizeit - kann von jedem abgeschlossen werden und ist weltweit gültig.

Für die optimale Absicherung durch die private Unfallversicherung ist es besonders wichtig zu wissen, wie hoch Ihr finanzieller Bedarf ist, wenn Sie kein Einkommen aus Ihrem Beruf mehr haben. Dieser Bedarf ist abhängig von Alter, Einkommen, Lebensstil und Art der Verletzung und sollte nicht unterschätzt werden.

Die **Versicherungssumme**, **Gliedertaxe** und die sogenannte **Progression** sind deshalb die wichtigsten Eckdaten einer privaten Unfallversicherung. Nach ihnen berechnet sich die Höhe der Zahlungen im Schadensfall.

- Zuerst legt man sie **Versicherungssumme** fest.

- Die sogenannte **Gliedertaxe** bestimmt dann den Prozentsatz, den die Versicherung zahlt, je nachdem, welches Körperteil betroffen und wie stark die Beeinträchtigung ist.

- Die **Progression** wirkt wie ein Turbo für die Versicherungssumme. Sie liegt zwischen 225 und 500 Prozent. Je höher die Invalidität, desto höher die Geldleistung. So erhalten Sie beispielsweise bei einer vereinbarten Versicherungssumme von 100.000 Euro und einem Progressionssatz von 225 Prozent bei voller Invalidität einmalig 225.000 Euro. Alternativ kann eine lebenslange, monatliche Unfallrente vereinbart werden.

■ Die Sport- Unfallversicherung

Die Sport-Unfallversicherung soll den Mitgliedern von Sportvereinen im Fall eines schweren Unfalls helfen, wirtschaftliche und finanzielle Notlagen zu überbrücken. **Sie ersetzt aber keinesfalls die private Vorsorge in Form einer Kranken- oder individuellen Unfallversicherung.**

Die Leistungen der Sportversicherung finden Sie im Merkblatt des Versicherungsbüros Ihres Landessportbundes (BSB-Nord, BSB-Freiburg, WLSB). Am besten rufen Sie im Internet unter www.arag-sport.de die Seiten des Versicherungsbüros Ihres Landessportbundes auf, klicken im anschließend erscheinenden großen Städtebild auf "Infos und Unterlagen" und wählen auf der sich dann öffnenden Seite den Reiter "Unterlagen" aus.

Vereine werden gebeten, ihren Mitgliedern diese Information zur Verfügung zu stellen.

Die Unfallversicherung leistet je nach Vertrag bei Tod, Invalidität, Übergangsleistung oder Tagegelder zusätzlich zu Ihren eigenen privaten oder gesetzlichen Unfallversicherungen. Die Leistungen aus der Sport-Unfallversicherung werden bei Bestehen einer zweiten oder dritten Unfallversicherung auch nicht gekürzt. Die Unfallmeldung muss deshalb bei **allen** Versicherern erfolgen. Informieren Sie jeder der Versicherungen auch vom Bestehen weiterer Verträge. Dazu zählen auch Gruppenversicherungen. In der Regel wird die Schadensbearbeitung unter den Gesellschaften koordiniert, so dass Ihnen doppelte Arztbesuche erspart bleiben.

vid.sid/2015/09/18/arag

Die Persönlichen Mitglieder der FN

Harmonie von Pferd und Mensch

Die Persönlichen Mitglieder (PM) sind eine Gruppe innerhalb der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), die den gesamten Querschnitt des Pferdesportes repräsentieren. Ihre Anzahl wächst ständig, mittlerweile sind mehr als 58.000 Pferdefreunde Persönliches Mitglied im Bundesverband für Pferdesport und -zucht geworden.

Persönliches Mitglied zu werden ist nicht schwer, jeder kann dabei sein. Reiter, Fahrer und Voltigierer, Pferdezüchter und Pferdekenner - sie alle verbindet die Begeisterung für das Pferd als Partner in Freizeit und Sport.

Entscheiden auch Sie sich für eine Persönliche Mitgliedschaft in der FN und genießen Sie exklusive Vorteile, Seminare, Reisen, Veranstaltungen und vieles mehr!

Die Vorteile der Persönlichen Mitglieder im Überblick

- Termine zur Aus- und Fortbildung für Sie und Ihr Pferd: **PM-Regionaltagungen**, PM-Reitwochenenden, PM-Brennpunkte u.v.m
- Mitgliedermagazin **PM-Forum** 11 x im Jahr kostenlos (wahlweise als Print- oder **digitale** Version; Jugendliche und junge Erwachsene mit ermäßigtem Beitragssatz erhalten die **digitale** Version)
- **Eintrittsermäßigungen** bei zahlreichen Messen, allen großen Turnieren und Kulturevents
- E-Mail Newsletter mit topaktuellen Themen
- **Reisen** mit fachlicher Begleitung für Sportfans, Pferdezüchter und Pferdeliebhaber
- ... viele weitere **geldwerte Vorteile** bei unseren Kooperationspartnern: zum Neuwagenkauf, R+V Versicherungen rund ums Pferd, Reitsportartikel, FNverlag, Abo Pferdesportmagazine, etc.

Hier gehts zum Online-Antrag: <http://www.pferd-aktuell.de/pm/pm-werden/wie-werde-ich-pm>

